



**1. KURZZEITKENNZEICHEN** gelten max. 5 Tage ab Zuteilung des Kennzeichens

- a. für **ein** Fahrzeug,
- b. nur für **eine Probe- oder Überführungsfahrt**.
- c. **Das Fahrzeug muss bei Antragstellung außer Betrieb (abgemeldet) sein.**

**2. Der Zulassungsbehörde müssen vorgelegt werden:**

- a. **Zulassungsantrag**
- b. Gültiger **Personalausweis, Reisepass mit Meldebestätigung oder eAT**
- c. **Versicherungsbestätigungs-Nummer (eVB)** für ein Kurzzeitkennzeichen
- d. **Fahrzeugdokumente**
  - I. Bei **Gebrauchtfahrzeugen**:
    - **Fahrzeugschein** im Original, in begründeten Fällen genügt eine Kopie des Fahrzeugscheins (Vor- und Rückseite). Im deutschen Fahrzeugschein muss die Abmeldung des Fahrzeugs eingetragen sein.
  - II. Bei **Neufahrzeugen**
    - **Certificate of Conformity** (EG-Übereinstimmungsbescheinigung) und (wenn ausgestellt) **Fahrzeugbrief, beides im Original**
- e. **Nachweis der letzten Hauptuntersuchung** (Untersuchungsbericht), wenn Fahrzeugschein nur in Kopie vorgelegt wird.
- f. **Kaufvertrag bei Neufahrzeugen oder Importfahrzeugen, die bisher nicht in Deutschland zugelassen waren**

**3. Die Zulassungsbehörde Bergstraße ist für die Erteilung eines Kurzzeitkennzeichens zuständig**

- a. wenn der/die Antragsteller/in seinen/ihren **Hauptwohnsitz im Kreis Bergstraße** hat **oder**
- b. wenn der/die Antragsteller/in seinen/ihren **Hauptwohnsitz in Deutschland** **und** das **Fahrzeug** bei Antragstellung seinen **Standort im Kreis Bergstraße** hat **oder**
- c. wenn der/die Antragsteller/in **keinen Hauptwohnsitz in Deutschland** **und** das **Fahrzeug** bei Antragstellung seinen **Standort im Kreis Bergstraße** hat. In diesem Fall muss im Zulassungsantrag **ein/e in Deutschland mit Hauptwohnsitz lebende/r Empfangsbevollmächtigte/r** unter Vorlage dessen/deren Identitäts- und Hauptwohnsitznachweises **benannt werden**. Der/Die Empfangsbevollmächtigte/r muss den Zulassungsantrag mitunterschreiben.

**4. Fahrzeuge ohne gültige Hauptuntersuchung oder ohne Betriebserlaubnis:  
Ein Kurzzeit-kennzeichen darf nur zugeteilt werden**

- a. **bei fehlender gültiger Hauptuntersuchung:** **Nur** für Fahrten zu einer Prüfstation
  - b. **bei fehlender Betriebserlaubnis:** **Nur** für Fahrten zu einer Begutachtungsstation
- >a. und b.: innerhalb des Kreises Bergstraße oder eines angrenzenden Zulassungsbezirks<**

**ACHTUNG:** Das Kurzzeitkennzeichen **kann** im Fall a. oder b. nur dann bei der Zulassungsbehörde Bergstraße beantragt werden, wenn das **Fahrzeug** bei Antragstellung seinen **Standort** im Kreis Bergstraße oder eines angrenzenden Zulassungsbezirks hat.

Im Falle einer **erfolglosen Hauptuntersuchung/ Begutachtung** ist eine **Rückfahrt** zum Ausgangsort möglich. Zur Beseitigung der bei Prüfung/ Begutachtung festgestellten Mängel darf die nächstgelegene Reparatur-Einrichtung im Kreis Bergstraße oder einem angrenzenden Zulassungsbezirk angefahren werden. Sollte das Fahrzeug von der Prüf-/ Begutachtungsstation als **verkehrsunsicher** eingestuft werden, ist die Weiterfahrt nicht mehr erlaubt.

**5. Kurzzeitkennzeichen gelten grundsätzlich nur innerhalb Deutschlands**